

Zürcher Wundkolloquium UniversitätsSpital

Datum: Montag, 8. März 2010
Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: USZ, Chirurgische Poliklinik, NUK B 7

Zielsetzung des Zürcher Wundkolloquiums

Bei diesem Angebot handelt es sich um ein *interdisziplinäres* Kolloquium, in welchem **Wundbehandlerinnen und Wundbehandler der verschiedenen Berufskategorien (Medizin und Pflege), niedergelassene Ärztinnen und Ärzte und Spitexmitarbeitende** an der Wundsprechstunde USZ teilnehmen können. Die Sprechstunde wird kooperativ von der Chirurgischen und Dermatologischen Klinik USZ sowie der orthopädischen Universitätsklinik Balgrist durchgeführt. Die Teilnehmer können Patienten im Rahmen eines ordentlichen Konsiliums vorstellen und/ oder Fragestellungen platzieren und vertiefen.

Vorgehen

Die Anfragen zur Teilnahme sowie die Anmeldung von Patienten und Fällen müssen schriftlich bis zum 4. März 2010 unter der e-Mailadresse wundberatung@usz.ch deponiert werden. Die Wundkonzeptverantwortlichen USZ werden dann eine Auswahl treffen. Die Antragstellerinnen und Antragsteller werden über die Auswahl informiert und eingeladen.

Ablauf

Die Patientenfälle und Fragestellungen werden von den Teilnehmern präsentiert. Das Patientenkonsil und die Fragestellungen werden zusammen mit der Expertengruppe USZ diskutiert und erarbeitet.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Die Teilnehmer verpflichten sich zur Wahrung des Berufsgeheimnisses (Schweigepflicht, etc.) und des Patientenschutzes.

Expertengruppe

Unter Leitung von Dr. med. Dieter Mayer, Leiter WundZentrum, USZ

Dr. med. Thomas Böni, LA Orthopädische Universitätsklinik Balgrist
Dr. med. Maurizio Calcagni, LA Wiederherstellungschirurgie, USZ
Gipspflegefachpersonen
Prof. Dr. med. Jürg Hafner, Leitender Arzt Dermatologische Klinik, USZ
Gerhard Kammerlander, Akademie-ZWM®, Kammerlander WFI
Dr. med. Severin Lächli, Oberarzt Dermatologie, USZ, Präsident SAFW
Prof. Dr. med. Beat Rüttimann, Konsiliararzt Orthopädie Universitätsklinik Balgrist
Beatrice Siegrist, Podologin, Zürich
Wundberaterinnen USZ

